



Schnell, leicht und elegantes Engineering

...und das ist nur die Sicherheitssoftware

Bei Force India ist AVG in der Pole Position



Der Kunde

Unternehmen: Force India Formel-1

Branche: Motorsport

Land: Großbritannien

Mitarbeiter: 280

Website: www.forceindiaf1.com

AVG-Lösung: AVG Internet Security Business

Edition, 450 Lizenzen, Vertrag mit einer

Laufzeit von 3 Jahren

PROFIL

Der Formel-1-Rennstall Force India setzt zum Überholen an. Die IT-Sicherheit muss bei diesem hohen Tempo mithalten. Bei rund 280 Mitarbeiter und 500 PCs an zwei festen und einem mobilen Standort ist auch die Sicherheit und Effizienz beim Internetschutz ein Wettbewerbsfaktor.

DIE HERAUSFORDERUNG

Die Bereitstellung von umfassendem Internetschutz – ohne Unterbrechungen, Verzögerungen, und Beeinträchtigungen von geschäftskritischen Aufgaben.

DIE LÖSUNG

Force India unterzog seinen existierenden Internetschutz einem Vergleichstest mit den Produkten aller bekannten Anbieter. Die Software von AVG machte das Rennen: Sie entdeckte Viren, die die bisherige Lösung unbehelligt passieren ließ, sie beanspruchte deutlich weniger Systemressourcen, ließ sich mit geringerem Aufwand verwalten und führte zu weniger Verzögerungen. In einem Wort: sie bedeutete weniger Frust.

DIE VORTEILE

Force India muss seine Rennwagen in Echtzeit überwachen. Dafür hat der Rennstall nun PCs, die schneller und problemloser laufen. Die Software entdeckt und blockiert weitaus mehr Internet-Gefahren als ihr Vorgänger. Und sie sorgt dafür, dass alles ohne Unterbrechung läuft. Das IT-Team kann sich auf strategisch wichtige Aufgaben konzentrieren. Gleichzeitig fallen weniger Kosten an.

Die Anforderung

Force India bewegt sich in einem Umfeld, in dem jeder technologische Vorsprung hart verteidigt werden muss. In der Formel1-Szene, bei der Mitarbeiter häufig von einem zum anderen Mitbewerber wechseln, ist Industriespionage eine reale Bedrohung. Gefragt sind deshalb wasserdichte IT-Sicherheitssysteme und Richtlinien. „In der Formel 1 lautet die wichtigste Regel: Vertraue niemandem“, beschreibt IT-Leiter Adrian Collinson die Situation. „Deshalb stellen wir sicher, dass alle Verbindungen, bei denen theoretisch Daten ‚angezapft‘ werden können, mit dem höchstmöglichen Schutzlevel gesichert sind.“

So kritisch die IT-Sicherheit auch ist, der IT-Betrieb darf dadurch jedoch nicht beeinträchtigt werden. „Die Ingenieure müssen jederzeit sehen können, dass der Motor innerhalb der sehr streng definierten Parameter läuft, sonst geht gar nichts mehr. In diesem Sinne ist die Performance der Rennmannschaft immer nur so gut wie die Performance des Computers.“

„Bevor wir zu AVG wechselten, haben wir die Lösung eines bekannten Anbieters eingesetzt. Ganz abgesehen davon, dass es schon kompliziert genug war, die Software einzurichten, der Betriebsaufwand stand in krassem Gegensatz zur Sicherheit. Jede Menge Viren haben sich eingeschlichen, und dafür mussten wir auch noch viel Geld bezahlen.“

„In unserem Testzentrum in Brackley haben die Computer, die den Windkanal steuern, einfach ihre Arbeit eingestellt, wenn die Software gerade ein größeres Update erhielt. Wir mussten unseren Zeitplan an die Updates anpassen. Wenn man in einem IT-Team mit nur sechs Mitarbeitern unverhältnismäßig

viel Zeit mit der Wartung und dem Management der Sicherheitssoftware verbringt, ist das einfach eine schlechte IT-Strategie.“

Die Lösung

Daraufhin testeten Collinson und sein Team AVG auf verschiedenen PCs. „AVG hat sofort Viren und Malware entdeckt, die unsere bisherige Software nicht gefunden hatte. Außerdem hat die Lösung von AVG viel weniger Systemressourcen beansprucht. Warum sollten wir also für schlechteren Schutz, der uns zudem noch bei der Arbeit ausbremst, noch mehr bezahlen? Der Wechsel zu AVG war also keine schwere Entscheidung.“

„Ich frage mich wirklich, warum so viele Sicherheitsprogramme so aufgebläht sind, dass sie den Rechner unnötig langsam machen. Die Hersteller scheinen vergessen zu haben, wozu die Anwender ihren PC brauchen. In unserem Geschäft geht es um Geschwindigkeit und Leichtigkeit – um elegante Lösungen, die exakt ihren Zweck erfüllen. Genau so hat AVG seinen Internetschutz entwickelt.“

Das Erfolgserlebnis

„Die Updates sind nun viel schneller und für den Anwender sehr transparent.“ Verbesserungen gibt es außerdem beim Echtzeit-Monitoring von Motor und Fahrgestell. Es wird jetzt nichts mehr wegen der Sicherheitssoftware unterbrochen.

Dank einer Sicherheitssoftware, die weniger Systemressourcen benötigt, schneller ist und sich einfacher verwalten lässt, hat das IT-Team heute mehr Zeit für strategische Aufgaben. Und natürlich für den Rennsport!

Warum AVG?

- 110 Millionen Geschäfts- und Privatkunden weltweit
- Jeden Monat kommt 1 Million neue Anwender hinzu
- Weltweit vertrauen die anspruchsvollsten Unternehmen auf uns
- Umfassender Schutz für Unternehmen: File Server, Mail-Server, Workstations
- Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen höchste Leistung
- Software, die für kompromisslosen Schutz ausgelegt ist und den Anwender bei der Arbeit nicht behindert
- Einzigartige LinkScanner®-Technologie sorgt für Echtzeit-Schutz
- Umfassender Support und Service

Mehr unter:
www.avgatwork.de



Ihr Fachhändler: